



Beratungsgegenstand:

Antrag der KGS Bad Bevensen auf zusätzliche Haushaltsmittel für die Neugestaltung des "Vivariums"

Sachbearbeitende Dienststelle:

Schul- und Kulturred

Datum

14.12.2016

Beratungsfolge (Zuständigkeit)

Schulausschuss (Vorberatung)

Kreisausschuss (Vorberatung)

Sitzungstermin

12.01.2017

07.02.2017

Status

Ö

N

Sachverhalt:

Nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen in der KGS Bad Bevensen wurde das „Vivarium“ (Lehrerarbeitsbereiche für den Bereich Naturwissenschaften: Biologie/ Chemie, Mathematik/ Physik) provisorisch mit altem Mobiliar eingerichtet. Dieses Mobiliar ist inzwischen so marode, dass dieser Fachraum neu auszustatten ist. Außerdem ist die Anzahl der unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer im naturwissenschaftlichen Bereich so gestiegen, dass die Arbeitsplätze dort erhöht werden müssen. Die Fachbereiche der Naturwissenschaften haben die Umgestaltung des Raumes geplant (s. Antrag als Anlage) und Kosten in Höhe von 23.800 € für die neue Möblierung ermittelt.

Aus Sicht der Verwaltung ist die Neugestaltung dieses Fachraumes erforderlich. Aus den Budgetierungsrichtlinien geht hervor, dass die Schulen (außer BBS I) für besonders umfangreiche Beschaffungen, wie z.B. die Komplettsanierung von Fachräumen, Mittel außerhalb des Budgets beantragen können, so dass diese Maßnahme davon erfasst ist. Die einzelnen Positionen könnten im Ausschreibungsverfahren ggf. günstiger werden, so dass bei den einzelnen Positionen jeweils das Ausschreibungsergebnis, max. der dort angegebene Betrag, zu gewähren ist.

Die Elektro- und Heizungsarbeiten werden aus den Mitteln der baulichen Unterhaltung vom Gebäudemanagement durchgeführt.

Hinweis: Aufgrund der Haushaltsrelevanz trifft der Kreistag im Rahmen der Haushaltberatungen 2017 die Letztentscheidung.

Beschlussvorschlag:

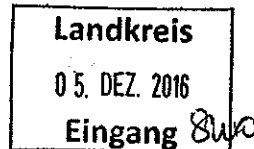
Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag im Rahmen der Haushaltsberatungen 2017 zu empfehlen, der KGS Bad Bevensen für die Neugestaltung des „Vivariums“ max. 23.800 € zur Verfügung zu stellen.

Anlagen:

Antrag „Vivarium“ KGS

Dr. Blume

An den
Landkreis Uelzen
Schulamt
Frau Hagelstein



Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen:
Unsere Nachricht vom: 01.12.2016
Ihre Gesprächspartnerin: Frau Auer
Telefon: (05821) 543-101
Telefax: (05821) 543-120
E-Mail: kgsbb@t-online.de
AuerC@fritz-reuter-schule.de
Internet: <http://www.kgs-Bad-Bevensen.com>

Sehr geehrte Frau Hagelstein,

wie anlässlich der Begehung vor Ort abgesprochen, sende ich Ihnen den Antrag für den Vermögenshaushalt 2017.

Antrag auf zusätzliche Haushaltsmittel für die Neugestaltung des „Vivariums“, Raum 182 an der KGS Bad Bevensen, Gebäude Klein Bünstorfer Straße 7

Hiermit beantragen wir für die Neugestaltung des Raumes 182 /Vivarium Gelder in den Haushalt 2017 einzustellen.

Auf der Grundlage, die in den Fachbereichen der Naturwissenschaften (Biologie/Chemie und (Mathematik) / Physik) erarbeitet wurde, haben wir Kosten in Höhe von ca. 25 000 € ermittelt. Leider können wir eventuell nötige Arbeiten an der Elektrik und den Austausch des Heizkörpers nicht abschätzen, sodass von einem höheren Bedarf auszugehen ist.

Vorbemerkung:

Nach dem Abschluss der Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der energetischen Sanierung und der Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen wurde das so genannte Vivarium zunächst provisorisch mit den alten Schränken aus der großen Sammlungszone wieder eingerichtet. Dabei wurden Arbeitsbereiche durch Schrankwände abgetrennt und 10 allgemeine und zwei funktionsbezogene Arbeitsplätze geschaffen.

Die Schränke sind nun nach vermutlich mehr als vierzig Jahren abgänglich (Türen lassen sich nicht mehr schließen, Regalbretter werden nicht mehr sicher gehalten und die Sockel sind marode, so dass die Schränke zum Teil nicht mehr gerade stehen). Zum Teil ist es schon zu herausfallenden Türen und „herabstürzenden“ Regalbrettern gekommen. Dabei ist aber glücklicherweise keine Person zu Schaden gekommen und nichts Wesentliches kaputt gegangen.

In den letzten Jahren ist die Anzahl der im NW-Bereich unterrichtenden Kollegen und Kolleginnen so gestiegen ist, dass die Anzahl der Arbeitsplätze und die Regal-

und Lagerflächen im Vivarium nicht mehr ausreichen. Darüber hinaus muss eine Neuausstattung mit Arbeitsplätzen so konzipiert werden, dass die Schreibtische von mehreren Kollegen und Kolleginnen genutzt werden können, d.h. neben den Schreibtischen muss ein Ablagesystem entstehen.

Alle Gründe machen eine komplette Umgestaltung des Raumes notwendig. Die Umgestaltung soll durch ein Regal entlang der Längsseite mit Ablagemöglichkeiten, Arbeitsplätze, eine Besprechungsrunde mit Whiteboard, ein Informationssystem und Schreibtische für die beiden Fachbereichsleiter durchgeführt werden. Zur flexibleren Nutzung sollen stapelbare Hocker vorgehalten werden, mit diesen kann kurzfristig auch zu zweit an einem Schreibtisch gearbeitet werden.

Abschätzung der Kosten:

Eine Regalwand (Maßanfertigung vom Tischler aufgrund der räumlichen Voraussetzungen notwendig), Länge insgesamt ca. 8m, Höhe 2ca. 2,50m	Ca. 7000 € (die Kosten für eventuelle Elektroarbeiten sind nicht inkludiert.)
3 Regale	Ca. 2500 €
60 Materialboxen in den Farben blau (Physik), grün (Biologie) und gelb (Chemie) zur sachgerechten und übersichtlichen Lagerung von Materialien	Ca. 1000 €
8 Schreibtische	Ca. 4000€
8 Rollcontainer	Ca. 4000 €
4 Tische für Besprechungsecke	Ca. 1000€
16 Stühle	Ca. 3200 €
10 Stapelhocker	Ca. 1000 €
2 Schreibtischstühle	Ca. 500€
Weißwandtafel	Ca. 400€
Pinnwand	Ca. 200 €
Summe	Ca. 23 800 €

Optimaler als die Weißwandtafel und die Pinnwand wäre die Anschaffung des Schienensystems „Media-line“. Die Preise können aber aktuell nicht ermittelt werden (Internetanfrage). Zu diesem System würden als Ergänzung Schienensysteme in den naturwissenschaftlichen Unterrichtsräumen angebracht werden müssen. Nicht berücksichtigt sind Elektroarbeiten, diese lassen sich von der Schule auch nicht abschätzen.

Im Rahmen der Neugestaltung wäre auch der Austausch des Heizkörpers sinnvoll, da dieser für den Raum überdimensioniert ist.

Für eventuelle Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Christel Aue